

Klettersteig „Via Lindwurm“ E

**extrem
schwierig**

Steig  30 Min.	Steig  80 Hm	Zustieg  1 Std.	Abstieg  55 Min.	Expos.  S	Fun  schön	Sich.  gut	Anford.  mittel
---	--	---	--	---	--	--	---

Anforderungsprofil

Kondition:	2
Armkraft:	5
Technik:	4
Mut, Psyche:	4
Bergerfahrung:	1

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Schwierigkeit: Zwei Passagen E, mehrere Stellen D/E, sonst konstant zw. C und D

Gesamtanforderung: mittel

Bes. Gefahren: bei Nässe in der Platte extrem rutschig!

Beste Jahreszeit: April - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 1 Std. / 260 Hm

Klettersteig: 30 Min. / 80 Hm (120 m)

Abstieg: 55 Min. / 340 Hm

Höhenunterschied gesamt: 340 Hm

Zeitaufwand gesamt: 2,5-3 Std.

Exposition: Süd

Sicherungen: gut; durchgehendes Stahlseil, im untersten Teil Tritt-/Griffbolzen, in der Plattenwand keine Tritthilfen!

Funfaktor: schön **Gestein:** Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: keine

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 14 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, Kletterschuhe (Reibungskletterei in der Platte!)

Talort / Info: Bad Goisern, 502 m
www.bad-goisern.net

Ausgangspunkt: Parkplatz beim *Lesehotel* (ehem. Ghf. Predigstuhl) 973 m

Stützpunkt: unterwegs keiner; Einkehrmögl. auf der *Hütteneckalm* (ab ca. Mitte Mai)

Kartenausschnitt: siehe C/c/1-3

Profillose Reibungs-Kletterschuhe sind für die Platte sehr ratsam, da sich ansonsten die Schwierigkeiten noch erhöhen können! Der Blick zum gesamten Dachsteinmassiv ist einmalig (siehe Foto)!

Die Verbindung mit einem der beiden Predigstuhl-Klettersteige (C/c/2 od. C/c/3) ist geradezu ideal, ebenso die Zufahrt mit einem MTB (offizielle MTB-Strecke)!

Charakteristik: Die *Zwerchwand* ist als mehr oder weniger „geheimes“ Klettergebiet bekannt und wird relativ selten besucht.

Im zentralen Bereich der 50-90 m hohen Wandabbrüche gab es im Oktober 1978 einen gewaltigen Felssturz, wobei ca. 60.000 m³ Fels ausbrachen. Links dieses (gelben) Felsausbruches befindet sich eine markante und glatte Plattentafel, über welche der obere Teil des Klettersteiges verläuft.

Die *Via Lindwurm* ist zwar nicht sehr lang, aber technisch umso anspruchsvoller, da es in der gesamten Plattenwand keine Tritt- oder Griffhilfen gibt! Und der großteils überhängende unterste Teil ist konstant zw. D und D/E (hier sind kurze Tritt- bzw. Griffbolzen vorhanden), mit der glatten 1. Schlüsselpassage (E) gleich zu Beginn.

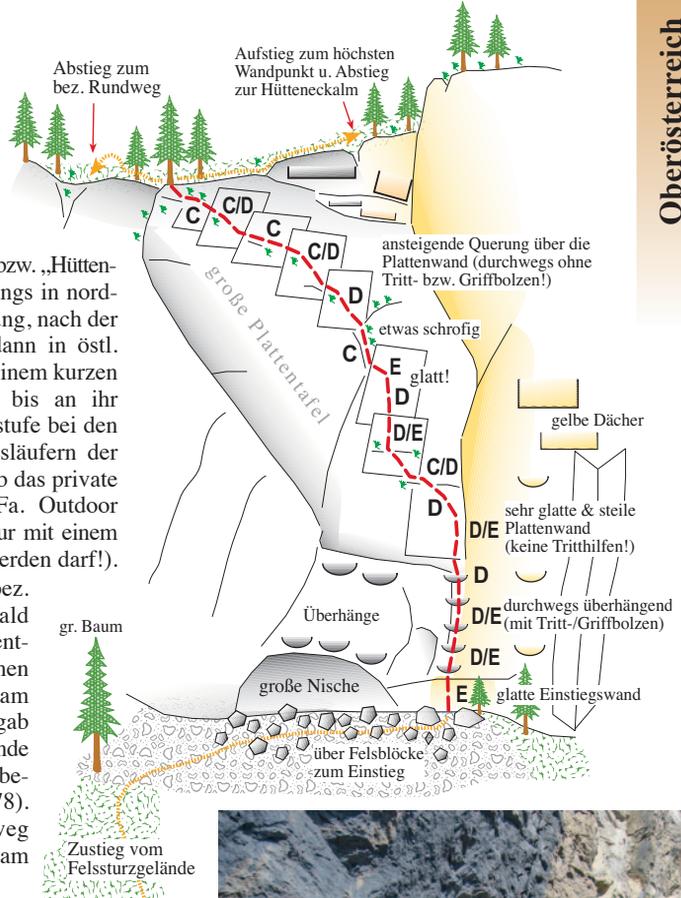


Im überhängenden Bereich (D/E) zu Beginn

Talort, Anreise: Wie Predigstuhl-Klettersteige (C/c/1-3).

Zustieg: 1 Std.

Vom Parkplatz Predigstuhl beim Lesehotel immer der rot markierten Schotterstraße (Richtung „Hütteneck“ bzw. „Hütteneckalm“) folgen (anfangs in nord-östl. und nördl. Richtung, nach der Kehre beim „Törl“ dann in östl. Richtung - vorbei an einem kurzen Übungs-Klettersteig), bis an ihr Ende nach einer Steilstufe bei den ersten westl. Wandausläufern der Zwerchwand (oberhalb das private Übungsgelände der Fa. Outdoor Leadership, welches nur mit einem Bergführer betreten werden darf!). Am weiterführenden bez. Wanderweg im Wald unterhalb der Wände entlang bis zu einem ebenen Platz mit Sitzbank am Waldrand. Kurz bergab in das baumfreie Gelände des großen Felssturzbereiches (vom Okt. 1978). Hier vom Wanderweg links abzweigen und am

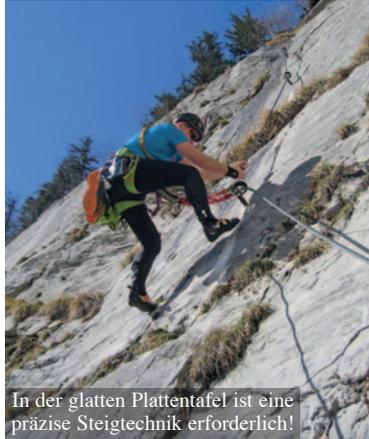


linken Rand des Felssturzgeländes den Steigspuren folgend aufwärts (vorbei an einem großen, vorgelagerten Felsblock) unter die Wand. Rechts einer großen Felsnische (Anseilplatz) unterhalb der markanten, großen Plattentafel befindet sich der Einstieg bei einem Baum.

Steigverlauf: Siehe Topo. Gleich zu Beginn die 1. Schlüsselstelle in Form einer glatten und steilen Wandstelle (E). Dann durchwegs überhängend (D/E) mit Hilfe von kurzen Tritt-/Griffbolzen zum rechten unteren Ende der großen Plattentafel. Ab hier gibt es keine Tritthilfen mehr! Anfangs kurz gerade über die steile u. glatte Plattenwand (D/E), dann immer links haltend, zuletzt querend zum Ausstieg bei großem Baum.

Abstieg: 55 Min. a) Links (westl.) entlang der Wand-Abbruchkante dem kl. Steiglein folgen zu einer Unterstandshütte und anschließend steil abwärts (tw. mit Seiltauen gesichert, A) zum rot markierten *Zwerchwand-Rundweg*, über welchen man links abwärts zum Zustiegsweg gelangt.

b) Rechts aufwärts dem Steiglein folgen bis zum höchsten Punkt der *Zwerchwand* und nördl. abwärts zum Rundweg, welchen man nach rechts (südl.) folgt zur schön gelegenen *Hütteneckalm* (in den Sommermonaten bew.) Am bez. Wanderweg wieder zurück zur Zustiegs-Forststraße.



In der glatten Plattentafel ist eine präzise Steigtechnik erforderlich!



Fantastischer Panoramablick zum Dachsteinmassiv!

Koppen, Klettergarten Obertraun

Obertraun-Klettersteig B bis C

Wenig bedeutender, kleiner Klettersteig-Rund-Parcours im Klettergarten von Obertraun, welcher nur wenige Schritte von der Straße entfernt ist.

Talort / Ausgangspunkt: Obertraun / kl. Parkplatz nach dem östl. Ortsende, an der Straße Obertraun - Bad Aussee, etwa 200 m vor dem Bahnübergang bei der *Koppenbrüllerhöhle*. Die Felsen sind links (nördlich) neben der Straße sichtbar.

Verlauf: Empfehlenswert ist die Klettersteigrunde im Uhrzeigersinn: Den Steigspuren am Wandfuß folgen bis an das linke Ende der Felsen (E.-Tafel: „Kinder Natural Ropes Course“). Kurz bergauf und Querung (C) zu einer Zweiseilbrücke. Weiter zu einer zweiten Seilbrücke (beide können umgangen werden). Rechtshaltend weiter aufwärts (B/C) und in einer längeren Querung (B und B/C, zuletzt A) bis vor die Seilbahn-Rutsche. Mit Hilfe vom Klammern (A/B) bergab zum Wandfuß. Insges. ca. 100 m / 20 Min.